



HINWEISE UND ERKLÄRUNG FÜR TEILNEHMENDE IM RAHMEN DES ESF+ 2021 - 2027

HINWEISE FÜR TEILNEHMENDE (ZUM VERBLEIB BEI DER/DEM TEILNEHMENDEN)

Was ist der ESF+ und warum werden Ihre Daten erhoben?

Das Vorhaben, an dem Sie teilnehmen/Ihr Kind teilnimmt, wird aus Mitteln des Landes Brandenburg und des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) gefördert. Um eine europarechtlich ordnungsgemäße Durchführung der ESF+-Vorhaben und die erforderliche statistische Berichterstattung zu gewährleisten, ist es notwendig, dass bestimmte personenbezogene Daten der Teilnehmenden im Sinne des Art. 4 Nr. 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)¹ verarbeitet und damit erhoben werden und von der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) sowie ggf. von Einrichtungen, die mit der wissenschaftlichen Begleitung und Bewertung (Evaluation) des ESF+ Brandenburg beauftragt wurden, genutzt werden.²

Dazu möchten wir unserer Informationspflicht gemäß Art. 13 DSGVO nachkommen und Sie im Folgenden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten umfassend informieren:

Auf welcher gesetzlichen Grundlage und wofür werden Ihre Daten erhoben?

Die Verarbeitung im Sinne des Art. 4 Nr. 2 DSGVO und damit insbesondere die Erhebung, Speicherung und Verwendung personenbezogener Daten erfolgt streng vertraulich im Rechtsrahmen der für den ESF+ geltenden europarechtlichen Bestimmungen der DSGVO und der diesem Vorhaben zugrunde liegenden Förderrichtlinie sowie nach den Bestimmungen des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes³. Personenbezogene Daten werden nur in dem Umfang erhoben, verwaltet und gespeichert, wie es für die Umsetzung der ESF+-Förderung, die auswertende Berichterstattung und die Evaluierung sowie Überprüfung der Ergebnisse der Förderung erforderlich ist.

Die Datenerhebung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) und Abs. 3 Buchstabe a) DSGVO nach Vorgaben der Europäischen Kommission auf Grundlage von Artikel 4 der Verordnung (EU) 2021/1060 sowie im Umfang des Artikel 17 in Verbindung mit dem Anhang I der Verordnung (EU) 2021/1057 zur Erhebung von Indikatoren und zur Berichterstattung. Ferner erfolgt die Datenerhebung zur Evaluierung des ESF+-Förderprogramms gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) und Abs. 3 Buchstabe a) DSGVO in Verbindung mit Art. 44 der Verordnung (EU) 2021/1060 für den ESF+ in der Förderperiode 2021 - 2027.

Die Verarbeitung Ihrer Daten dient dem Zweck des bestmöglichen Einsatzes von Fördergeldern und damit insbesondere den Teilnehmenden selbst. Eine Teilnahme an einem ESF+-geförderten Vorhaben ist nicht möglich, wenn der Fragebogen nicht oder nicht vollständig von den Teilnehmenden beantwortet wird.

¹ Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) vom 27. April 2016.

² Grundlage für diese Verarbeitung und damit der Erhebung, und Nutzung personenbezogener Daten sind verbindliche Rechtsvorschriften der Europäischen Union (Verordnungen (EU) 2021/1060 und 2021/1057).

³ Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten im Land Brandenburg (Brandenburgisches Datenschutzgesetz - BbgDSG).

Was sind personenbezogene Daten im ESF+ 2021-2027?

Da es sich bei der Erhebung und Verarbeitung von Daten von Teilnehmenden um personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DSGVO handelt, sind von der oder dem Verantwortlichen der Datenerhebung gemäß der Art. 4 Nr. 7, 24 DSGVO geeignete Maßnahmen zu treffen, um der betroffenen Person alle Informationen gemäß den Art. 13 und 14 und alle Mitteilungen gemäß den Art. 15 bis 22 und Art. 34 DSGVO zur Verfügung zu stellen. Die oder der Verantwortliche kommt seiner Informationspflicht im Sinne der Art. 13 ff. DSGVO auch durch die Mitteilung über die Rechte der betroffenen Person auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO, auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO und auf das Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO durch vorliegenden Hinweis zur Datenerhebung nach. **Mit der Unterzeichnung der Erklärung zur Datenerhebung durch die Teilnehmende bzw. den Teilnehmenden wird dokumentiert, dass den vorgenannten Anforderungen der DSGVO zur Transparenz und Informationspflicht bei der Datenverarbeitung entsprochen wurde.**

Welche Daten werden erhoben? Und zu welchen Zeitpunkten kann/sollte dies erfolgen?

Der Fragebogen umfasst auch Angaben zu besonders schützenswerten und sensiblen Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO, wie der Angehörigkeit zu einer Minderheit oder der Angabe zu einer Behinderung. Auch diese Angaben werden auf Grundlage des Art. 17 in Verbindung mit dem Anhang I der Verordnung (EU) 2021/1057 erhoben. Sie können jedoch mit der Antwort „keine Angabe“ ausgefüllt werden.

Personenbezogene Daten der Teilnehmenden werden richtlinienspezifisch an bis zu ggf. vier Zeitpunkten erhoben (siehe Nr. 1-3 lt. „Fragebogen zur Erhebung von Daten im Rahmen des ESF+ 2021 - 2027“):

1. zu Beginn Ihrer Teilnahme am Vorhaben zu Ihrer beruflichen und sozialen Situation durch die/den Zuwendungsempfängende/n⁴ des Vorhabens (Fragebogen),
2. bis zu zehn Tage oder vier Wochen nach Ihrem Vorhabenaustritt zu Ihrer beruflichen und sozialen Situation durch die/den Zuwendungsempfängende/n des Vorhabens (Fragebogen),
3. sechs Monate nach Ende Ihrer Teilnahme am Vorhaben zu Ihrer beruflichen Situation (Verbleibserhebung) entweder über die/den Zuwendungsempfängende/n des Vorhabens (Fragebogen) oder durch eine vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie beauftragte wissenschaftliche Begleitung
4. ggf. Erhebung/Befragung im Rahmen einer Evaluation durch eine vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie beauftragte wissenschaftliche Begleitung.

Wann werden Ihre im Rahmen des ESF+ erhobenen Daten gelöscht?

Die Daten werden von der ILB zur Auswertung des Vorhabens bis zum Abschluss der Förderperiode 2021 - 2027 aufgrund der rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 (1) c und e DSGVO gespeichert und mit Abschluss der Förderperiode gelöscht. Sie werden nur für die Zwecke der Auswertung der ESF+-geförderten Vorhaben verwendet.

Wer ist beauftragt bzw. berechtigt, Ihre Daten zu verarbeiten?

Die/der Zuwendungsempfängende des Vorhabens, an dem Sie teilnehmen, ist per Zuwendungsbescheid mit der Erhebung der oben genannten notwendigen personenbezogenen Daten beauftragt und hierbei zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen als Verantwortlicher im Sinne der Art. 4 Nr. 7, 24 DSGVO verpflichtet. Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist ferner das:

⁴ Hier und im Folgenden: Zuwendungsempfängende des Vorhabens steht immer auch für Träger des Vorhabens

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg (MWAE)

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Telefon: 0331 866 - 0
Telefax: 0331 866 - 1533

Zudem kann die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auch von einer vom MWAE beauftragten Einrichtung zur wissenschaftlichen Begleitung erfolgen. Auch diese ist als Verantwortliche im Sinne der Art. 4 Nr. 7, 24 DSGVO zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet. Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), als Anstalt des öffentlichen Rechts, wurde vom Land Brandenburg mit der Bewilligung, Umsetzung und Abrechnung der ESF+-Förderung beauftragt. Sie nimmt die ihr als Bewilligungsstelle übertragenen hoheitlichen Aufgaben gemäß § 5 Abs. 4 ILB-Gesetz im eigenen Namen mit eigenen Entscheidungsbefugnissen wahr und ist im Hinblick auf die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen von Förderungsmaßnahmen des ESF+ daher ebenfalls Selbstverantwortliche im Sinne der Art. 4 Nr. 7, 24 DSGVO. Ihre personenbezogenen Daten werden von der/dem Zuwendungsempfängernden des Vorhabens im ILB-Portal elektronisch erfasst und entsprechend den Anforderungen der EU und des Landes Brandenburgs im ILB-Portal pseudonymisiert verarbeitet. Im Rahmen der von der EU vorgeschriebenen Durchführung von Evaluationen nach Art. 44 der VO (EU) 2021/1060 der ESF+-Förderung können auch zu einem späteren Zeitpunkt mündliche, schriftliche, telefonische oder online-basierte Befragungen zu Ihrer beruflichen Situation nach der Teilnahme am Vorhaben und zur Erfolgsbewertung der Maßnahme durchgeführt werden. **Die ILB darf zu diesem Zweck die von Ihnen erhobenen Daten an eine mit der wissenschaftlichen Begleitung des ESF+ beauftragte Einrichtung weiterleiten.** Auch diese Einrichtung ist zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet. Sofern personenbezogene Daten durch die wissenschaftliche Begleitung erhoben werden, werden diese pseudonymisiert direkt an das MWAE weitergeleitet.

Was ist Pseudonymisierung und warum erfolgt sie?

Ihre Angaben zu personenbezogenen Daten aus dem Fragebogen werden elektronisch und zwar getrennt von Namen, Geburtsdatum und Kontaktdaten gespeichert. Die Speicherung erfolgt unter einer Kennzeichnung, damit unter bestimmten Voraussetzungen die Informationen wieder dem Namen zugeordnet werden können. Dies wird **Pseudonymisierung** genannt.

Zu Prüfungszwecken sind die Prüfbehörde für den ESF+, die Europäische Kommission, der Europäische Rechnungshof und der Landesrechnungshof Brandenburg befugt, auf Verlangen Einsicht zu nehmen. In diesem Fall kann eine Zusammenführung (**Entpseudonymisierung**) erfolgen, wenn überprüft werden soll, ob die finanzielle Unterstützung der Europäischen Union ordnungsgemäß ist. Beispielsweise müssen Prüferinnen bzw. Prüfer die Möglichkeit haben zu überprüfen, ob die an die Europäische Kommission berichteten Zahlen der Teilnehmenden richtig sind. Dies umfasst auch die Prüfung, ob die berichteten Teilnehmenden tatsächlich existieren. Zu allen anderen Zwecken, insbesondere zur Nutzung durch das für die ESF+-Förderung zuständige MWAE und die für die Förderrichtlinie verantwortlichen Fachministerien, werden Daten nur anonymisiert weitergegeben. Das bedeutet, zur Berichterstattung an die Europäische Kommission oder an nationale Behörden werden zu keiner Zeit Ihre Namens- bzw. Adressangaben übermittelt. Ihre personenbezogenen Daten werden unmittelbar nach Abschluss der gemäß der Verordnungen (EU) 2021/1060 und 2021/1057 für die Europäische Kommission vorgesehenen Berichtspflichten und Bewertungen bzw. nach Ablauf der gesetzlich, z. B. durch die Landeshaushaltsordnung, das Handelsgesetzbuch, die Abgabenordnung und das Europäische Beihilferecht, vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen gelöscht. Es gilt die jeweils längste anzuwendende Aufbewahrungsfrist.

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Zudem können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einlegen (Art. 21 DSGVO).

Sollten Sie diese Rechte geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte an:

Beauftragte/r für Datenschutz in der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)

Babelsberger Str. 21

14473 Potsdam

Telefon: 0331 660 - 1256

Telefax: 0331 660 - 1555

<https://www.ilb.de/de/kontakt/kontakt-formular/investitionsbank-des-landes-brandenburg-ilb.jsp>

Kontaktdaten der ILB als Verantwortliche im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO:

Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)

Babelsberger Straße 21

14473 Potsdam

Telefon: 0331 660 - 2200

Telefax: 0331 660 - 2400

<https://www.ilb.de/de/kontakt/kontakt-formular/investitionsbank-des-landes-brandenburg-ilb.jsp>

Beauftragter für Datenschutz des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Dr. Ralf Kästner

Heinrich-Mann-Allee 107

14473 Potsdam

Telefon: 0331 866 - 1653

Telefax: 0331 866 - 1533

E-Mail: Ralf.Kaestner@mwaeb.brandenburg.de

Es besteht zudem ein Beschwerderecht bei:

Landesbeauftragte/r für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg

Stahnsdorfer Damm 77

14532 Kleinmachnow

Telefon: 033203 356 - 0

Telefax: 033203 356 - 49

E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

Es wird zudem darauf hingewiesen, dass Sie bei einer Teilnahme an einem Vorhaben über datenschutzrechtlich relevante Informationen von der/dem jeweiligen Zuwendungsempfängenden des Vorhabens informiert werden. Gleiches gilt für die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten, sofern dieser bei der/dem Zuwendungsempfängenden des Vorhabens im Sinne des Art. 37 DSGVO zu benennen ist.

Erklärung für Teilnehmende

(ZUR AUFBEWAHRUNG BEI DER ODER DEM ZUWENDUNGSEMPFANGENDEN)

Angaben zum geförderten Vorhaben:

Antragsnummer: 85060075

Vorhabenbezeichnung: Lotsendienst Potsdam

Zuwendungsempfängende/r: _____

Erklärung für Teilnehmende

Ich bin darüber informiert worden, dass das Vorhaben, an dem ich teilnehme, aus Fördermitteln des Landes Brandenburg und des Europäischen Sozialfonds Plus finanziert wird. Ich bin weiter über die Verarbeitung und damit die Erhebung, Verwendung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten ausschließlich zu Zwecken der Prüfung, Berichterstattung, Durchführung, wissenschaftlichen Begleitung und Bewertung sowie Evaluierung des oben genannten ESF+-Förderprogramms informiert und über meine Rechte aufgeklärt worden.

Auf Wunsch erhalte ich eine Kopie des ausgefüllten Formulars „Hinweise und Erklärung für Teilnehmende“ und/oder der Angaben im Fragebogen (Formular „Fragebogen zur Erhebung von Daten im Rahmen des ESF+ 2021 - 2027“). Hierzu kann ich mich an die/den Zuwendungsempfängende/n des Vorhabens, an dem ich teilnehme, oder direkt an die oder den Datenschutzbeauftragten in der Investitionsbank des Landes Brandenburg, Babelsberger Str. 21, 14473 Potsdam, wenden.

Ich möchte eine Kopie der folgenden Unterlagen erhalten:

Hinweise und Erklärung für Teilnehmende ja nein

Fragebogen zur Erhebung von Daten im Rahmen des ESF+ 2021-2027 ja nein

Name, Vorname der/des Teilnehmenden: _____

Geburtsdatum: _____

Ort, Datum

Unterschrift der/des Teilnehmenden

(im Falle von Teilnehmenden unter 16 Jahren:

Unterschriften der Eltern bzw. der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters

Ort, Datum

Unterschriften der Eltern bzw. der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters

Empfangsbestätigung

Ich bestätige den Erhalt einer Kopie der ausgefüllten „Hinweise und Erklärung für Teilnehmende im Rahmen des ESF+ 2021 - 2027“ und/oder des „Fragebogens zur Erhebung von Daten im Rahmen des ESF+ 2021-2027“ wie angegeben.

Ort, Datum

Unterschrift



Teil I a)

Fragebogen für Teilnehmende (ESF+ 2021-2027) - Eintritt in das Vorhaben

„Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie zur Förderung von Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen im Land Brandenburg in der EU-Förderperiode 2021-2027 – „Gründen in Brandenburg (GiB)““

II.2 Regionale Beratungs- und Qualifizierungsprojekte

II.3 Überregionale Beratungs- und Qualifizierungsprojekte

II.5 Hochschulprojekte

„Teilnehmende“ sind im Sinne dieses ESF+-Vorhabens Gründungsinteressierte in regionalen Beratungs- und Qualifizierungsprojekten (II.2 der RL), in überregionalen Beratungs- und Qualifizierungsprojekten (II.3 der RL) und in Hochschulprojekten (II.5 der RL).

① **Die folgenden Angaben zum Eintritt sind zum Zeitpunkt „unmittelbar vor Eintritt in das Vorhaben“ zu erfassen. Alle Angaben sind bis zu 10 Tage nach Eintritt zu erheben. Pflichtangaben sind mit einem Stern (*) und freiwillige Angaben mit zwei Sternen (**) gekennzeichnet.**

1. Status bei Eintritt in das Vorhaben (Angaben pro teilnehmende Person)

*aus vorhergehendem Vorhaben	<input type="checkbox"/> ja (① Bitte wählen Sie ja, wenn der Übergang nahtlos zum vorhergehenden, inhaltlich gleichen Vorhaben erfolgt, d. h. im Rahmen der Vorgängerrichtlinie Teilnehmende und deren Qualifizierung bis zur formalen Gründung noch nicht abgeschlossen war. <u>Formale Gründung ist noch nicht erfolgt.</u>) <input type="checkbox"/> nein
*Eintrittsdatum	_____ (① Bitte tragen Sie im Format tt.mm.jjjj ein, wann Sie in das Vorhaben eingetreten sind.)
*Teilnehmendenerklärung zur Kenntnis genommen: (① Im Falle von Teilnehmenden unter 16 Jahren: Unterschriften der Eltern bzw. die gesetzliche Vertretung)	<input type="checkbox"/> ja

Hinweis zur Erklärung für Teilnehmende:

Mit der Erklärung für Teilnehmende dokumentiert die bzw. der Zuwendungsempfangende ihre bzw. seine Bemühungen, die Daten zu erheben und die Kenntnisnahme der Teilnehmenden bzw. deren Personensorgeberechtigten zur Datenerhebung. Personen, die ihre Erklärung nicht abgeben, können keine über Kurzzeitmaßnahmen im Vorhaben hinausgehende Förderung erhalten.

2. Allgemeine Angaben

(① Die allgemeinen Angaben sind personenbezogene Daten, welche besonders zu schützen sind. Sie liegen daher für ILB-Mitarbeitende nur anonymisiert vor. Verwendet werden sie nur für die Verbleibsdatenerhebung und zur Erfolgskontrolle der ESF+-Förderung im Rahmen von Befragungen. Die Angaben sind notwendig zur eindeutigen Identifizierung und späteren Kontaktaufnahme mit den Teilnehmenden.)

Personendaten

*Vorname	
*Name	
*Geburtsdatum	_____ (① Datum tt.mm.jjjj, das Eintrittsalter wird abgeleitet)
*Geschlecht	weiblich männlich nicht-binär (① Eine nicht-binäre Person ist weder dem weiblichen noch dem männlichen Geschlecht zugeordnet. Die Angaben „divers“ oder „keine Angabe“ werden unter dem Begriff „nicht-binär“ erfasst und im Rahmen der Berichterstattung an die Europäische Kommission übermittelt)

Adresse

*Straße	
*Hausnummer	
*Postleitzahl	
*Ort	

Kontaktdaten

(① Kontaktdaten werden für die Erhebung von Daten zum Verbleib 6 Monate nach dem Austritt aus dem Vorhaben durch die Zuwendungsempfängerin bzw. den Zuwendungsempfängenden und für die Durchführung von Evaluationen durch eine vom Brandenburger Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie beauftragte wissenschaftliche Einrichtung benötigt. Hierzu werden Sie per Brief, Mobiltelefon, Telefon oder E-Mail kontaktiert bzw. befragt. Dies dient u. a. der Fortentwicklung, Erfolgsmessung und Verbesserung der jeweiligen ESF+-Förderung.)

*Mobilnummer	
**Festnetznummer	(① *Pflichtangabe, wenn keine Mobilnummer vorhanden ist.)
*E-Mail-Adresse	

3. Bildungsstand

*Höchster Bildungsabschluss

(① nur höchsten Schulbildungsstand/Abschluss angeben. Die Zuordnung erfolgt anhand nationaler Abschlüsse in Deutschland. Ist der Abschluss nicht in der Bundesrepublik Deutschland erworben worden (Ausland, ehem. DDR etc.), dann geben Sie bitte näherungsweise den höchsten, vergleichbaren Bildungsstand an.)

- Master- oder Diplom (Universität)-Abschluss/Promotion/Staatsexamen
- Bachelor- oder Diplom (FH)- Abschluss
- Hochschulreife/Abitur
- Fachhochschulreife
- Mittlere Reife/Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife
- Abgeschlossene Grundbildung (① Grundschule, d. h. hat 6 Schuljahre absolviert)
- Keine abgeschlossene Grundbildung (① d. h. hat weniger als 6 Schuljahre absolviert)

*Berufsausbildung

(① nur eine Antwortmöglichkeit auswählen; mit Berufsabschluss: hat mindestens eine abgeschlossene Berufsausbildung; sonstige berufliche Bildung: abgeschlossene Berufsvorbereitung oder Berufsgrundbildung)

- ja, mit Berufsabschluss
- ja, sonstige berufliche Bildung (① ohne Berufsabschluss)
- nein, ohne berufliche Bildung

Angabe bei Berufsabschluss:

*Höchster beruflicher Abschluss (① nur höchsten Abschluss angeben)

- bei Berufsabschluss: Meisterbrief oder gleichwertiges Zertifikat
- bei Berufsabschluss: Betriebliche Lehre/Ausbildung, Berufsfachschule, sonstige schulische Berufsausbildung absolviert

Angabe bei sonstiger beruflicher Bildung:

- ohne Berufsabschluss: Berufsgrundbildungsjahr absolviert
- ohne Berufsabschluss: Berufsvorbereitungsjahr absolviert

4. Erwerbsstatus zum Zeitpunkt unmittelbar vor Eintritt in das Vorhaben

<p>*Erwerbsstatus (① nur eine Antwort auswählen)</p>	<p><input type="checkbox"/> arbeitslos (① Arbeitslose sind gemäß den Regelungen im Sozialgesetzbuch III Personen, die bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter arbeitslos registriert sind.)</p> <p><input type="checkbox"/> erwerbstätig (① Erwerbstätige sind Personen, die einer bezahlten Tätigkeit nachgehen, also alle abhängig Beschäftigten (Arbeiter/-innen, Angestellte, Beamte, betriebliche Auszubildende, Dualstudierende, Personen in Elternzeit, Berufssoldaten, Zeitsoldaten und Richter) sowie alle Selbstständigen.)</p> <p><input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig (① Nichterwerbstätige sind Personen, die weder arbeitslos gemeldet sind, noch einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Dies beinhaltet freiwillig Wehrdienstleistende, Teilnehmende an Freiwilligendiensten, Schüler/-innen - darunter schulische Auszubildende - Vollzeitstudierende, Rentner/-innen, Hausfrauen/-männer, Inhaftierte sowie Personen in beruflicher Rehabilitation)</p>
--	--

Angabe bei Erwerbsstatus = „arbeitslos“

<p>*Dauer der Arbeitslosigkeit (① nur eine Antwort auswählen; Zeiten, in denen die Arbeitslosigkeit wegen der Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme oder aufgrund von Nichterwerbsfähigkeit (insbesondere Krankheit) bis zu 6 Wochen Dauer unterbrochen war, werden auf die Dauer der Arbeitslosigkeit angerechnet)</p>	<p><input type="checkbox"/> bis zu 12 Monate arbeitslos</p> <p><input type="checkbox"/> <u>mehr</u> als 12 Monate arbeitslos</p>
---	--

Angabe bei Erwerbsstatus = „erwerbstätig“

<p>*Art der Erwerbstätigkeit (① nur eine Antwort auswählen)</p>	<p><input type="checkbox"/> Auszubildende/r im Betrieb (① nur betriebliche Ausbildung)</p> <p><input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/-in</p>
---	---

Angaben bei Erwerbsstatus = „nicht erwerbstätig“:

<p>*Arbeitsuchend gemeldet (① Nichterwerbstätige, die unmittelbar vor Eintritt in das Vorhaben zwar nicht arbeitslos, aber arbeitssuchend gemeldet sind (z. B. Teilnahme an arbeitsmarktpolitischen (Qualifizierungs- Maßnahmen.)</p>	<p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>
<p>*Teilnahme an einer schulischen/beruflichen Bildung (① Eine schulische oder berufliche Bildung umfasst - den Besuch einer allgemeinbildenden Schule, - eine schulische/betriebliche Berufsausbildung - ein Studium oder - eine Weiterbildung)</p>	<p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>

5. weitere Angaben zur Person

Pflichtangaben (① mit * gekennzeichnet)

*Staatsangehörigkeit

(① Hat eine Person mehrere Staatsangehörigkeiten:

- wenn darunter deutsche Staatsangehörigkeit, dann ist "deutsch" zu wählen.

- wenn darunter die Staatsangehörigkeit eines anderen EU-Mitgliedstaats und nicht "deutsch", dann ist "anderer EU-Mitgliedstaat" zu wählen.

Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit wählen bitte „nicht EU-Mitgliedstaat“ aus)

- deutsch
 anderer EU-Mitgliedstaat
 nicht EU-Mitgliedstaat

(① Neben Deutschland sind folgende Staaten EU-Mitgliedstaaten:

Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.)

Angabe bei Staatsangehörigkeit = „deutsch“, andernfalls ist „ja“ auszuwählen:

(① Wenn Staatsangehörigkeit = „anderer EU-Mitgliedstaat“ oder „nicht EU-Mitgliedstaat“ angegeben wurde, erfolgt im ILB-Kundenportal eine automatisierte Antwort für Migrationshintergrund = „ja“. In diesem Fall erscheint diese Frage nicht im ILB-Kundenportal.)

*Migrationshintergrund

(① ja, wenn:

a) mindestens ein Elternteil Ausländer bzw. Ausländerin oder ausländischer Herkunft bzw.

b) Zuwanderung nach 1949 oder Einbürgerung des Teilnehmenden bzw. ohne deutsche Staatsangehörigkeit.

c) Ausländer bzw. Ausländerin)

- ja
 nein

Freiwillige Angaben (① mit ** gekennzeichnet)

(① Nach den geltenden Datenschutzbestimmungen sind diese Daten besonders schützenswert. Wenn Sie diese Daten nicht mitteilen möchten, können Sie die Antwort „keine Angabe“ auswählen.)

**Behinderung

(① Menschen mit Behinderung sind Personen mit einem Behindertenausweis oder gleichwertigen Feststellungsbescheid)

- ja
 nein
 keine Angabe

**Angehörigkeit zu Minderheiten

(① Zu den in Brandenburg anerkannten Minderheiten zählen Sinti und Roma sowie das Volk der Sorben)

- ja
 nein
 keine Angabe

Datenerfassung am: _____